
Volkswagen mit starkem August trotz Zurückhaltung in China und den USA

Die Marke Volkswagen hat im August weltweit 513 300 Fahrzeuge ausgeliefert, 3,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Das stellt ebenso einen neuen Spitzenwert dar wie die Auslieferungen in den Monaten Januar bis August, in den insgesamt 4 137 900 Fahrzeuge ausgeliefert wurden. Das entspricht einer Steigerung um 6,2 Prozent. Wegen der Umstellung auf das WLTP-Prüfverfahren erwartet die Marke schwächere Zahlen im September und Oktober aber starke Zuwächse im November und Dezember.

In Europa wurden 132 700 Fahrzeuge an Kunden übergeben. Das entspricht einer Steigerung um 26 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wesentlicher Treiber für diese positive Entwicklung waren Abverkaufprogramme für nach dem NEFZ-Verfahren geprüfte Fahrzeuge vor dem 1. September, von dem an der WLTP-Testzyklus gilt. Erfolg hatten die Programme besonders in den Niederlanden (+59,3 Prozent), in Großbritannien (+56,3 Prozent), in Spanien (+55,1 Prozent) und in Schweden (+44,8 Prozent). Westeuropa insgesamt verzeichnete eine Steigerung um 26,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Deutschland wurden 43 400 Fahrzeuge an Kunden übergeben, ein Plus von 17,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

In der Region Zentral- und Osteuropa wurden 24 700 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das sind 25,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein wesentlicher Grund für diese positive Entwicklung war Russland. Dort lagen die Auslieferungen mit 8600 Fahrzeugen um 20,4 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Nordamerika lag mit 51 400 Auslieferungen um 7,5 Prozent unter dem Vorjahresmonat. In den USA wurde eine leichte Steigerung um 0,7 Prozent auf 32 300 Fahrzeuge erzielt.

In Südamerika wurden 44 900 Fahrzeuge an Kunden übergeben. Das entspricht einem Plus von 10,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Großen Anteil an diesem Erfolg hat Brasilien, der größte Markt der Region. Hier wurden 32 300 Fahrzeuge ausgeliefert, ein Plus gegenüber dem Vorjahresmonat von 26,4 Prozent.

In ihrem größten Einzelmarkt China lieferte die Marke Volkswagen 256 800 Fahrzeuge aus. Das entspricht einem Rückgang um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Grund für den Rückgang der Verkäufe in China sind Zolländerungen für Fahrzeuge, die im gesamten Markt zu einer abwartenden Haltung bei den Kunden geführt haben.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen